

## INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort	
Fred Schulz, Oberbürgermeister der Stadt Remscheid	8
Zum Geleit	
Alexander Drügg, 1. Vorsitzender des Bergischen Geschichtsvereins Abteilung Remscheid e. V.	10
Einleitung	14
<b>I. ZWANGSARBEIT IN REMSCHEID</b>	<b>21</b>
A. Beantragung, Zuteilung und Registrierung von ausländischen Arbeitskräften	21
B. Ausländische Arbeitskräfte für die Remscheider Wirtschaft	25
C. Arbeitgeber	38
D. Die Stadt Remscheid und der Luftangriff vom 30./31. Juli 1943	65
E. Arbeitsbedingungen	71
F. Lager	83
G. Ernährung und Bekleidung	109
H. Gesundheitsversorgung	117
I. Freizeit	137
J. Verhalten der Remscheider Bevölkerung	139
K. Verfolgung und Widerstand	144
L. Anzahl der Toten	165
M. Befreiung und Heimkehr	169
<b>II. ERINNERUNGEN VON ZEITZEUGEN</b>	<b>178</b>
A. Berichte von Ausländern	178
B. Erinnerungen von Remscheider Zeitzeugen	192
<b>III. ASPEKTE DER ZWANGSARBEIT IM „DRITTEN REICH“</b>	<b>209</b>
A. Ausländische Arbeitskräfte für die Kriegswirtschaft	209
B. Behandlung der Ausländer in Deutschland	218
Anmerkungen	224
Abkürzungsverzeichnis	248
Quellen- und Literaturverzeichnis	250
Zwangsarbeit in Remscheid 1939 - 1945 als Thema für historische Projektarbeit. Archivpädagogisches Nachwort	
Urs Diederichs, Leiter des Historischen Zentrums	262